

10191/AB
= Bundesministerium vom 31.05.2022 zu 10484/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.248.349

Wien, 25.5.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10484/J des Abgeordneten Loacker betreffend Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung** wie folgt:

Frage 1: Wie viele Personen haben bisher - soweit nachvollziehbar - ein erstes Aufklärungsgespräch bei einer ärztlichen Person geführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern)

Jahr	Monat	Bundesland	Anzahl
2022	01	Wien	1
2022	02	Kärnten	3
2022	03	Kärnten	2
2022	03	Salzburg	1

Frage 2: Wie viele Personen haben bisher eine Sterbeverfügung errichtet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern)

Jahr	Monat	Bundesland	Anzahl
2022	02	Wien	1
2022	03	Kärnten	1

Frage 3: Wie viele Personen haben bisher bei den Patientenanwaltschaften Beschwerde eingereicht, dass sie keine Möglichkeit hätten, eine Sterbeverfügung zu errichten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern)

Nach Befassung der Patienten- und Pflegeanwaltschaften teilte deren Sprecher, Herr Dr. Gerald Bachinger, mit, dass österreichweit bei den Patientenanwaltschaften 174 Anfragen im Kontext des Sterbeverfügungsgesetzes eingelangt sind. Ein Großteil davon sei auch als Beschwerde zu sehen, weil die Patientenanwaltschaften diese Personen darüber informierten, dass wegen fehlender Personalressourcen aktuell keine Sterbeverfügungen errichtet werden könnten.

Eine nähere Aufschlüsselung konnte derzeit von den Patientenanwaltschaften noch nicht zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

